



ALTER LEUCHTTURM

**Im** Nordsee-Aquarium an der Promenade zwischen Nord- und Südstrand tummeln sich in kleinen Meerwasser-Aquarien diverse typische Vertreter der Nordsee-Tierwelt. Wer sich für Tiere interessiert, ist hier an der richtigen Adresse.

Eisenbahnfreunde kommen bei der Borkumer Kleinbahn voll auf ihre Kosten. Wer sich für nostalgische Eisenbahnen interessiert, sollte diese Station der Museumsnacht auf keinen Fall auslassen. Während der Museumsnacht können die Werkstatt sowie der historische Fuhrpark der Kleinbahn besichtigt werden. Zum Fuhrpark gehören ein nostalgischer Triebwagen und die Dampflok „Borkum“, beide Baujahr 1940. Außerdem gibt es hier noch einen Oldtimer Mercedes Benz O300, Baujahr 1951, zu bestaunen.

Im Hafen liegt das Nationalparkschiff „Borkumriff“. Der Hafen liegt zwar etwas außerhalb, ist aber mit Bussen gut erreichbar. Neben dem Nationalparkschiff liegt im Hafen zudem der Seenotrettungskreuzer „Alfried Krupp“. Beides sind beliebte und

interessante Anlaufstellen während der Museumsnacht. Ab 18 Uhr heißt es auf beiden Schiffen „Open Ship“.

Was die Menschen, die sich die Schiffe ansehen, in der Regel besonders interessiert, ist, wie viele Einsätze im Jahr gefahren werden und ob die Mannschaft auch schon mal in brenzlige Lagen geraten ist. Die Antwort sei an dieser Stelle nicht verraten, wer's wissen möchte, erfährt es während der Museumsnacht im Hafen.

„Einmal bezahlen – alles besuchen“ lautet auch dieses Jahr das Motto der Museumsnacht, zu der sieben Attraktionen zwischen 18 und 22 Uhr geöffnet haben. Im Einzelnen sind dies: der Alte und der Neue Leuchtturm, das Heimatmuseum, das Nordsee-Aquarium, das Feuerschiff „Borkumriff“, der Seenotretter „Alfried Krupp“ und die Borkumer Kleinbahn.

Im Mittelpunkt stehen selbstverständlich die beiden Leuchttürme. Sie sind echte Anziehungspunkte, ziehen insbesondere Borkum-Urlauber in ihren Bann. Der Alte Leuchtturm wurde bereits 1576 als erster Leuchtturm auf Borkum errichtet. Als der Turm 1876 ausbrannte, wurde er dank seiner stabilen Bauweise nicht vollständig zerstört und konnte 1982 – im Besitz des Heimatvereins Borkum – aufwendig restauriert werden.

Doch auch das Heimatmuseum „Dykhuis“ ist etwas ganz Besonderes. Hier erfährt der Besucher viel über die Geschichte Borkums, speziell über die Walfängerzeit. Staunende Blicke ruft das mehr als 15 Meter lange Walskelett hervor, das in dem Museum zu bewundern ist.

